



UK Health
Security
Agency

NHS

Ein Leitfaden zur
Meningokokken-B-Impfung
zum Schutz gegen

Gonorrhö



immunisation

Damit alle geschützt sind, in jedem Alter



**für homosexuelle,
bisexuelle und
andere Männer, die
gleichgeschlechtliche
sexuelle Kontakte haben**

**Ab August 2025 wird homosexuellen,
bisexuellen und anderen Männern, die
gleichgeschlechtliche sexuelle Kontakte
und ein erhöhtes Risiko für eine Gonorrhö-
Infektion haben, der Meningokokken-B-
Impfstoff „Bexsero“ angeboten, um sie
vor Gonorrhö-Infektionen zu schützen.**

**Der Impfstoff trägt auch dazu bei, Fälle
von Meningitis und Sepsis zu verhindern,
die durch Meningokokken-B-Bakterien
verursacht werden.**

Verringerung des Infektionsrisikos

Gonorrhö, die durch das Bakterium *Neisseria gonorrhoeae* verursacht wird, gehört zu den häufigsten sexuell übertragbaren Infektionen im Vereinigten Königreich. Homosexuelle und bisexuelle Männer, die Sex mit mehreren Partnern haben, haben ein erhöhtes Risiko, sich anzustecken. Gonorrhö-Infektionen können auch das Risiko für andere Infektionen erhöhen. Eine unbehandelte Gonorrhö-Infektion kann schwerwiegende Probleme verursachen, darunter Infektionen der Hoden und der Augen.

Was ist Bexsero?

Bexsero ist ein Impfstoff, der gegen *Neisseria meningitidis*-Bakterien der Gruppe B (MenB) schützt, die Meningitis (eine Infektion der Hirn- bzw. Rückenmarkshäute) und Sepsis (Blutvergiftung) verursachen können.

Der Impfstoff wird seit 2015 im Rahmen des britischen Routineimpfprogramms für Säuglinge eingesetzt und hat bei den geimpften Gruppen zu einem Rückgang der MenB-Erkrankungen um 75 % geführt. Jüngste Forschungsergebnisse haben gezeigt, dass der Impfstoff Bexsero möglicherweise auch einen gewissen Schutz vor Gonorrhö bietet.

Wie schützt Bexsero vor Gonorrhö?

Die Meningokokken (*Neisseria meningitidis*) und die Gonokokken (*Neisseria gonorrhoeae*) sind eng miteinander verwandt. Während Bexsero in erster Linie vor Meningokokken-Infektionen (Meningitis und Sepsis) schützen soll, haben Studien gezeigt, dass der Impfstoff auch einen gewissen Schutz vor Gonorrhö bieten kann. Das bedeutet, dass Personen, die den Impfstoff Bexsero erhalten, möglicherweise ein geringeres Risiko haben, an Gonorrhö zu erkranken, als nicht geimpfte Personen.

Für einen vollständigen Schutz sind zwei Impfdosen erforderlich. Die zweite Dosis muss mindestens 4 Wochen nach der ersten Dosis verabreicht werden, kann aber auch später verabreicht werden, wenn Sie das nächste Mal in das Impfzentrum kommen. Der Impfstoff wird in der Regel durch eine Injektion in den Oberarm verabreicht.

An der Injektionsstelle kann es zu Schwellungen, Rötungen oder Druckempfindlichkeit kommen. Es können auch leichtes Fieber, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Muskelschmerzen auftreten, die jedoch nach ein bis zwei Tagen wieder abklingen sollten.

Schwerwiegender Nebenwirkungen sind selten. Sie können bei Bedarf rezeptfreie Schmerzmittel wie Paracetamol oder Ibuprofen einnehmen, um diese Beschwerden zu lindern.

Wie lange dauert es, bis der Schutz wirksam wird?

Es dauert mindestens zwei Wochen nach der zweiten Impfdosis, bis Ihr Körper Antikörper bildet, die Ihnen einen guten Schutz bieten. Der Impfstoff schützt zu etwa 30–40 % vor Gonorrhö. Sie müssen daher weiterhin Kondome verwenden, um sich vor Gonorrhö und anderen sexuell übertragbaren Infektionen wie Syphilis zu schützen.

Verhindert der Impfstoff, dass ich Gonorrhö bekomme?

Die Impfung schützt Sie nicht vollständig vor einer Gonorrhö-Infektion, trägt jedoch dazu bei, das Infektionsrisiko und die Ansteckung anderer Partner zu verringern.

Verhindert der Impfstoff, dass ich Meningitis und Sepsis bekomme?

Meningitis und Sepsis sind seltene, aber schwerwiegende Erkrankungen, die zum Tod führen oder lebenslange Behinderungen und Gesundheitsprobleme nach sich ziehen können. Der Impfstoff schützt vor Meningitis und Sepsis, die durch MenB-Bakterien verursacht werden. Da jedoch auch andere Bakterien Meningitis und Sepsis verursachen können, sollten Sie dennoch auf die Anzeichen und Symptome achten.

<https://www.nhs.uk/conditions/meningitis/>

Anzeichen und Symptome

► Symptome einer Gonorrhö

- Viele Infektionen können asymptomatisch sein
- Dickflüssiger, gelber Ausfluss aus dem Penis
- Brennen beim Wasserlassen

Wenn Sie befürchten, sich mit Gonorrhö infiziert zu haben, wenden Sie sich an Ihre örtliche Klinik für sexuelle Gesundheit, um sich beraten und testen zu lassen.



Finden Sie Ihre örtliche Klinik für sexuelle Gesundheit

www.nhs.uk/service-search/sexual-health/find-a-sexual-health-clinic/

Vergessen Sie nicht Ihren MenB-Impfpass

Eine zweite Dosis ist mindestens 4 Wochen nach der ersten Dosis erforderlich, um den besten Schutz vor Gonorrhö zu gewährleisten.



Weitere Informationen zu Gonorrhö und Meningokokken- Erkrankungen (Meningitis und Sepsis) finden Sie unter



Symptome einer Gonorrhö
von NHS.UK



Symptome einer Gonorrhö
von THT.ORG.UK



Informationen über Meningitis
von NHS.UK



Meningitis Research Foundation
Gebührenfreie Helpline 0808 800 3344



Meningitis Now
24-Stunden-Helpline 0808 801 0388

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich
bitte an Ihre Ärztin/Ihren Arzt.

**Vertraulich. Keine Vorurteile.
Keine Scham. Keine Stigmatisierung.**



© Crown copyright 2025

1P 100K JUN 2025 (APS). Product code: MBG01DE German
UK Health Security Agency Gateway number: 2025095

If you want to order more copies of this leaflet visit

www.healthpublications.gov.uk or call 0300 123 1002